

Keine Inflationsangst; Deflationsbedrohung

15.04.2021 | [Kelsey Williams](#)

Auch die Fed möchte ein Stück von ihrem Kuchen haben, doch dieser ist nicht mehr frisch. Jerome Powells Kommentare in seiner Aussage vor dem Senat haben kürzlich einige Aufmerksamkeit erregt. Es folgten viele und unterschiedliche Reaktionen, Interpretationen und Analysen von Beobachtern. Leider erfuhr niemand etwas anderes als das, was man bereits vor Powells Aussage wusste.

Die Fed ist sich dieses Problems bewusst. Es ist systematischer Natur und reicht weit über unternehmerische Sorgfaltspflicht, Bankliquidität und die [Sicherheit Ihres Brokers](#) hinaus. Jede andere Person (mit Ausnahme von Janet Yellen, Ben Bernanke und Alan Greenspan) denkt, sie verstehe das Problem, doch ihr eingeschränktes Verständnis erlaubt es nicht, die Feinheiten im Verhalten des Fed-Vorsitzenden zu erkennen.

Vorsitzender Powell und sein "innerer Kreis" möchten sehr wohl, dass Sie Ihren Fokus auf die Inflation legen. Indem sie von Inflation sprechen, hoffen sie, dass dies ein Verhalten ermutigt, das zu einem Wiederaufleben der Wirtschaftsaktivität führt und den drohenden Wirtschaftskollaps abwendet.

Das letzte Stück vom Kuchen ist niemals so lecker und befriedigend wie das erste Stück, das man aus der frisch gebackenen Backware schneidet. Und wir sollten wissen, was in diesem Kuchen steckt. Das Rezept der Fed hat sich nie verändert. Seit mehr als 100 Jahre backen sie denselben Inflationkuchen, der die Leute krank macht. Der Kuchen ist nun alt, fade und zerbröckelt.

Der Zweck der Federal Reserve

Die Federal Reserve und alle Zentralbanken, in Kombination mit ihren jeweiligen Regierungen, inflationieren und zerstören ihre eigenen Währungen absichtlich. Es ist ein Plan mit echter Absicht, der es den Banken erlaubt, zu tun, was sie am Besten tun - Geld verleihen. Die Federal Reserve wurde zu dem Zweck gegründet, ein finanzielles System zu kultivieren, das es Banken erlaubt, auf Dauer Geld zu erschaffen und zu verleihen.

Die Fed erschafft Geld und die Banken verleihen es. Selbst Privatkundenbanken erschaffen Inflation, indem sie Kredite an ihre Kunden via des Reservebankwesens vergeben. Die Federal Reserve stellt außerdem sicher, dass die US-Regierung all das Geld besitzt, das sie ausgeben möchte.

Was Inflation ist und was nicht

Inflation ist die Abwertung von Geld durch die Regierung. Die Erhöhung der Geldmenge und des Kredits ist Inflation. Die Abwertung von Geld führt zu einem Verlust der Währungskraft, was sich in Form von höheren Preisen aller Waren und Dienstleistungen zeigt. Zusätzlich dazu werden Entscheidungen bezüglich Finanzplanung, Kapitalerhöhung, etc. verzerrt. Diese Auswirkungen der Inflation sind unvorhersehbar.

Inflation ist kein spontanes Ereignis, das nur unter bestimmten Umständen eintritt. Inflation ist die bewusste und absichtliche Abwertung der Geldmenge durch die Führungsebene; ob dies nun eine Zentralbank oder eine Regierung ist. Vor dem digitalen Geld, selbst bevor dem Papiergeld, war Inflation ein Problem...

"Regierende Monarchen "brachen" kleine Stücke der Münzen ab, die durch Steuern und Abgaben ihrer Untertanen angesammelt wurden. Diese Stücke wurden dann eingeschmolzen und zu neuen Münzen verarbeitet. All diese Münzen gerieten dann in Zirkulation. Und man nahm an, dass sie alle denselben Wert besitzen. Während sich dieser Vorgang weiterentwickelte, wurden die Leute äußerlich argwöhnischer und besorgt. Somit begannen die Machthaber den Edelmetallgehalt der Münzen zu verändern/reduzieren. Dies reduzierte die Kosten, neue Münzen zu produzieren und auszugeben." - Aus "[History of Gold as Money](#)."

Die Fed fürchtet sich vor Deflation

Deflation ist das Gegenteil von Inflation. Deflation ist eine Kontraktion der Geldmenge und des Kredits. Die Auswirkungen der Deflation führen zu weniger Dollar in Zirkulation und einer Zunahme der Kaufkraft. Die übermächtige Folge der Deflation wäre eine katastrophale, wirtschaftliche Depression, wie die der 1930er

Jahre.

Deflation ist die größte Angst der Fed. Sie ist das unausweichliche Endresultat von zu viel Inflation. Eine Depression wäre für Banken und deren Kreditaktivitäten nicht gut. Das Problem ist, dass uns der Anleihemarkt erzählt, dass ein Kreditkollaps, Deflation und eine wirtschaftliche Depression bevorstehen. Die Fed weiß das und kann nichts dagegen unternehmen. Aus genau diesem Grund möchte sie, dass Sie wegschauen.

© Kelsey Williams

Der Artikel wurde am 12. April 2021 auf www.kelseywilliamsgold.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/490526--Keine-Inflationsangst--Deflationsbedrohung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2021. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).